



Projekt: GRÜNES KLASSENZIMMER

Unser geplantes „**Grünes Klassenzimmer**“ ist die konsequente Weiterentwicklung eines im Januar 2015 als „4 Apfelbäume für 4 Jahrgänge“ begonnenen Schulprojektes: die Apfelbäume wurden Teil eines „Naschgarten – für Kind und Tier“, der nun seinerseits in Form eines Grünen Klassenzimmers zu einem Bestandteil im Vormittagsunterricht werden soll.

Ziel des gesamten Projektes ist die Schaffung eines Bezugs zur Natur und eines Umweltbewusstseins der Kinder durch Veranschaulichung und Erlebarmachen komplexer ökologischer Zusammenhänge sowie der Bedeutung von Nachhaltigkeit - nicht nur in ökologischer, sondern gerade auch in sozialer Hinsicht. Unsere Kinder sollen hier lernen, wie sie durch einfachstes Engagement natürliche Dinge wachsen lassen können. Sie können hier erfahren, wie sie so unser aller Lebensraum verbessern und sogar auf einfachste Weise erschaffen können. Zudem entsteht durch das Erkennen der eigenen positiven Einflussmöglichkeiten auf die Ökologie zusätzliches Selbstbewusstsein bei den Kindern.

Die Kinder haben die Möglichkeit das Projekt während ihrer gesamten Grundschulzeit zu begleiten, so dass über die kommenden Jahre kontinuierlich jährlich knapp 150 Grundschüler diesbezüglich geschult werden können.

Durch die intensive Form der Wertevermittlung werden diese im Bewusstsein der Kinder verankert und somit auf ihr privates Leben übertragen und dort ebenfalls aktiv umgesetzt. Dieses soll sich im Idealfall soweit fortsetzen, dass es künftig sogar das Kaufverhalten der Kinder und ihrer Familien beeinflusst (gezielter Kauf regionaler Produkte, eigener Anbau).

Zu unserer Freude wurde der „Naschgarten – für Kind und Tier“, also unser bisher erreichtes Etappenziel, am 23.07.2015 mit dem 1. Platz in der Kategorie 1.-4. Klasse in dem vom Wiesbadener StadtschülerInnenrat ausgeschriebenem Wiesbadener Umweltpreis für Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet.

Mittlerweile fasst der Naschgarten im Bewusstsein der Schulgemeinschaft immer mehr Fuß. Der Vormittagsunterricht bindet ihn verstärkt ein. So hat beispielsweise die Klasse 1a ein Insektenhotel gebaut, welches bereits von den Insekten intensiv angenommen wurde, Pflanzen, die im Sachunterricht behandelt werden, werden dort zum Teil selbst angepflanzt (z.B. Frühlingsblüher durch die Klasse 2a) und ihr Wachstum aufmerksam verfolgt.

Um nun die Einbeziehung des Gartens in den Schulalltag noch weiter und intensiver zu ermöglichen, ist es unser Wunsch, ihn zu einer Art „**Grünem Klassenzimmer**“ zu gestalten. Unterricht im Grünen soll insbesondere für Projekt- und Gruppenarbeiten mit Hilfe von Tischen und –bänken praktisch ermöglicht werden. Angedacht sind hier zunächst 4 Sitzgruppen für je 6 Kinder, langfristig ggf. sogar eine Art Schultafel.